

Eine neue Zusammenarbeit mit Glocalist-Medien (www.glocalist.com)

Die Welt ist aus dem Gleichgewicht geraten und die gegenwärtige Krise hat uns - wie am 28.06. in der F.A.Z. zu lesen war - zwischenzeitlich sehr, sehr nahe an den tiefen Abgrund geführt. Es wird noch lange dauern, bis Entwarnung gegeben werden kann. Ursachen und Probleme, die uns in die Krise geführt haben, sind bisher nicht an der Wurzel beseitigt. Die Milliarden und Billiarden, die von der internationalen Staatengemeinschaft aufgebracht wurden und werden, dienen nur der Überbrückung der akuten Instabilität. Diese notwendigen Maßnahmen haben uns Zeit verschafft, ein neues Gleichgewicht zu finden. Wir müssen diese kostbare Zeit nutzen um mit wirkungsvollen Mitteln eine neue Stabilität zu gewinnen.

Persönlich bewegen mich die instabilen Verhältnisse seit 2001/2002. Nach dem Zusammenbruch des ersten Spekulationshypes um die sogenannten „New Economy“ wurde mir die Frage nach nachhaltiger Wirtschaft mit dem Leitbild der »Balance« immer wichtiger. Sie leitete mich über die Entwicklung mehrerer Kooperationen zur Gründung von www.forum-fuehrung.com im Sommer 2005: Wie lassen sich MARKT, MANAGEMENT und MITARBEITER nachhaltig in einem gesunden Gleichgewicht führen?

Im weiteren Verlauf des Engagements wurde überdeutlich, wie stark Unternehmen und Organisationen in einem Wechselspiel mit den Rahmenbedingungen stehen, in die sie eingebettet sind. Um der Frage nach Balance auch im gesellschaftlichen Raum nachzugehen, habe ich deshalb mit Beginn dieses Jahres den Auf- und Ausbau des Ökosozialen Forum Deutschland e. V. unterstützt. Die Frage die mich dort bewegt: Wie lässt sich in Anknüpfung an die Soziale Marktwirtschaft nach Ludwig Erhard eine Wirtschaftsordnung fördern, die zusätzlich auf ökologische Anforderungen eingeht? Josef Riegler, ehemaliger Österreichischer Vizekanzler, entwickelte bereits in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts das Konzept einer Ökosozialen Marktwirtschaft. Und genau dieser Fragestellung geht das ÖSF-Deutschland, www.oesf.de, nach.

Das „Glocalist Magazine – Magazine für Nachhaltigkeit“ (gegr. 2003) erscheint monatlich und plant für den Spätherbst 2009 den Relaunch als Medien 3.0. für Nachhaltigkeit auf Grundlage des Social Business Konzept, welches jüngst von der Oxford University (SAID Business School) mit „Auszeichnung“ beurteilt worden ist. Die Glocalist Medien suchen Investoren jenseits der Gier für ein neues Medienmodell auf Basis von Social Business. Mehr >> www.glocalist.com. Direktkontakt: christian.neugebauer@glocalist.com

Die besten Ideen bleiben unwirksam, wenn sie unbekannt bleiben. Glaubwürdige Medienarbeit mit Multiplikations- und Verstärkungseffekten bleibt eine dauerhafte Aufgabe zur Verbreitung und Stärkung von zukunftsweisenden Leitbildern. Und deshalb freue ich mich sehr, dass ich in den letzten Tagen mit dem Herausgeber des »Glocalist Magazine«, Herrn Christian Neugebauer, eine neue Zusammenarbeit vereinbaren konnte. Diese umfasst einerseits das selbständige Fundraising von Kapital und die Suche nach Investoren jenseits der Gier, andererseits die selbständige Akquisition von Insertionen und Medienkooperationen für Nachhaltigkeit für das Glocalist Magazine. „In Andreas Stein haben wir einen neuen, glaubwürdigen Mitstreiter für Nachhaltigkeit gefunden“, freut sich Christian Neugebauer über die neue Zusammenarbeit.

Kassel, Juli 2009
Andreas Stein

Rückfragen bitte über:

Andreas Stein Management, www.forum-fuehrung.com, Lilienthalstr. 5, 34123 Kassel
Tel. 05 61 / 9 88 25 75, Fax 05 61 / 9 88 25 77, andreas.stein@forum-fuehrung.com